

Anonyme Zuflucht für Mädchen und junge Frauen

Eine Information für Lehrerinnen und Lehrer

Ihre Schülerin befindet sich in
der Anonymen Zuflucht Dresden
oder
Sie interessiert unsere Arbeit

Weitere Angebote

In Einzelstunden oder an Projekttagen:

- Vorstellung der Arbeit der Anonymen Zuflucht
- Beiträge zu zufluchtsrelevanten Fragen und Themen

Beratungen, wenn Sie:

- unsicher sind, was Ihre Schülerin bedrückt,
 - familiäre Konflikte oder Gewalterleben vermuten
- Wir kommen zu Ihnen oder zum direkten Kontakt mit dem Mädchen.

Rufen Sie an: 0351/ 251 99 88 von 0-24 Uhr

Unsere Anschriften:

Anonyme Zuflucht
PF 300 108 · 01131 Dresden
Fax: 0351/ 259 63 94
www.maedchenzuflucht-dresden.de
zuflucht@vsp-dresden.de

So können Sie uns unterstützen:

Spendenkonto: Ostsächsische Sparkasse DD
Knt.: 312 0222 525
BLZ: 850 503 00

Die Anonyme Zuflucht ist eine Einrichtung des
Verbundes Sozialpädagogischer Projekte e.V.,
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.



(0351) 2519988

Informieren Sie sich unter
www.maedchenzuflucht-dresden.de

Unsere Einrichtung

Die Anonyme Zuflucht ist eine Einrichtung der Jugendhilfe zur Krisenintervention für Mädchen und junge Frauen, bei erlebter psychischer, physischer insbesondere sexualisierter Gewalt und familiären Krisen gemäß § 42 SGB VIII Kinder und Jugendhilfegesetz. Mädchen und junge Frauen im Alter von 12-21 Jahren erhalten Beratung, Begleitung und können hier anonym untergebracht werden bis ihre Perspektive geklärt und gesichert ist.

Jedes Mädchen und jede junge Frau wird von einer Bezugsbetreuerin, die ihre spezielle Ansprechpartnerin ist, begleitet.

Im Prozess der Fallklärung arbeiten wir entsprechend der individuellen Situation mit den Eltern, dem Jugendamt und den Schulen zusammen.

Unser Anliegen

Aus den Erfahrungen unserer Arbeit heraus, ist die Zeit des Aufenthaltes in der anonymen Zuflucht gekennzeichnet von Umbrüchen, Verunsicherungen und Ambivalenzen.

Das Leben hier ist für ihre Schülerin neu.
Wo es hingehen wird ist noch unklar.

Wut, Trauer, Sehnsucht, Hoffnung - all diese Gefühle können den Alltag überlagern. Dies kann sich auch in den schulischen Leistungen widerspiegeln. Den Alltag ohne Komplikationen zu erledigen ist für die Mädchen oft unmöglich. Sie kennen ihre Schülerin und wissen was schulisch nötig ist. Bitte unterstützen Sie sie!

Ansprechpartnerinnen

Die Bezugsbetreuerin nimmt Kontakt mit der/dem zuständigen Klassenlehrer/in auf und sucht das Gespräch zur aktuellen Situation Ihrer Schülerin. Wir organisieren, soweit uns dies möglich ist, die Bereitstellung notwendiger Arbeitsmaterialien. Wir informieren Sie, wenn Ihre Schülerin im Krankheitsfall oder aufgrund der Wahrnehmung von Terminen auf dem Jugendamt, am Unterricht nicht teilnehmen kann.

Die Personensorgeberechtigten entscheiden, auch während des Aufenthaltes in der Anonymen Zuflucht über die schulische Entwicklung des Mädchens. Dazu gehören auch alle Fragen zu Klassenfahrten. Klassenarbeiten werden von uns zur Kenntnis genommen.

Der Mädchenalltag

Die Mädchen und jungen Frauen sollen nach Möglichkeit ihr bisheriges Leben weiterführen. Dies betrifft die Schule und schulische Anforderungen genauso, wie ihre Freizeitgestaltung. Wir vereinbaren Hausaufgaben- und Übungszeiten und unterstützen die Mädchen individuell. Wenn Sie Fragen haben oder Sie sich zu der Situation einer Schülerin beraten wollen, dann rufen Sie an:

0351/ **251 99 88**